

Tierarztpraxis
Olaf Bachmann
Echternhagen 21
32689 Kalletal

Tel.: 05264 / 64710



Sprechzeiten für Kleintiere ohne Termin:

Mo, Mi, Fr, Sa 11.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, 16.00 - 18.30 Uhr
Mi 16.00 - 17.00 Uhr
Fr 16.00 - 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten Termine nach Absprache

Die Praxis ist für Notfälle telefonisch immer erreichbar!

Muß meine Katze eine Impfung haben?

Diese Frage ist, egal ob Wohnungskatze oder Mäusefänger, mit einem klaren **JA** zu beantworten. Viele Katzen sterben immer noch jedes Jahr an vermeidbaren Infektionserkrankungen.

Neue Impfstoffe und neue wissenschaftliche Erkenntnisse bedingen aber ein Umdenken bei Impfabständen und Zusammensetzung des Impfstoffes. Der Trend geht zur individuellen Impfung nach Bedarf des Tieres. So haben Katzen in Wohnungshaltung andere Infektionsrisiken als Freigänger oder Zuchttiere.

Die Geschichte der Impfung ist eine Erfolgsgeschichte. Sie bietet Mensch und Tier einen sehr guten Schutz vor ansteckenden Krankheiten und hat schon Millionen Menschen- und Tierleben gerettet. Doch KEINE Impfung bietet 100 % Schutz. Aus verschiedenen Gründen kann es Impfversager geben, d.h. die Impfung bringt nicht den gewünschten Schutz. Daher gehört zu JEDER Impfung eine gründliche Untersuchung, um dieses Risiko zu minimieren.

Vorweg: Der jährliche Tierarztbesuch mit Ihrer Katze ist weiterhin als Gesundheitsvorsorge und Impftermin unbedingt empfehlenswert.

Die nachfolgenden Impfempfehlungen richten sich nach den Empfehlungen anerkannter Virologen und den Veröffentlichungen des Bundes Praktischer Tierärzte.

Grundsatz dabei: **So viel wie nötig, so wenig wie möglich.**

Die **Grundimmunisierung** ist besonders wichtig für einen dauerhaften, lebenslangen Impfschutz. Ist dies nur unzureichend geschehen, kann es „Impfschutzlücken“ geben, welche Ihr Tier dann gefährden.

- | | | |
|-------------|------------------------|--|
| 1. Impfung: | 8. Lebenswoche | PRC |
| 2. Impfung: | 12. Lebenswoche | PRC (+ Tollwut bei Freigängern) |
| 3. Impfung: | 16. Lebenswoche | PRC (+ Leukose bei Freigängen und Zuchtkatzen) |
| 4. Impfung: | 20. Lebenswoche | Leukose bei Freigängen und Zuchtkatzen |
| 5. Impfung: | 15. Lebensmonat | PRC (+ Tollwut und Leukose je nach Bedarf) |

Weitere Impfungen in den Folgejahren

dann im Jahresabstand RC (Katzenschnupfen) und Leukose (bei Bedarf)

und alle 3 Jahre P (Parvo oder Panleukopenie = Katzenseuche) + Tollwut (bei Bedarf)

Das klingt alles sehr verwirrend und unübersichtlich, doch mit jährlicher Vorstellung der Katze beim Tierarzt wird bei der Gesundheitsfürsorge die optimale Impfung ermittelt und geimpft. Ändern sich die Lebensumstände des Tieres, kann darauf flexibel reagiert werden. Die Impfung wird dann optimal angepaßt.

Bei Fragen zu verschiedenen Krankheiten bekommen Sie entsprechendes Infomaterial in der Praxis ausgehändigt.

In einigen Jahren wird es wahrscheinlich darauf hinauslaufen, daß mit Blut-Schnelltests in der Praxis der Impfbedarf an Hand des Antikörpertiters direkt ermittelt wird. Geimpft wird dann nur das, was unbedingt notwendig ist. Diese Tests werden aber in den nächsten Jahren noch nicht zur Verfügung stehen.

Gesundheitsvorsorge

Bei der jährlichen Vorstellung der Katze in der Praxis ist die Impfung ein wichtiger Bestandteil. Doch gehört dabei auch eine gründliche Untersuchung des Patienten dazu. Dabei werden oft behandlungswürdige Befunde erhoben. (Zahnstein, Parasitenbefall. Hautprobleme, Übergewicht usw.)

Außerdem ist es empfehlenswert, ab dem 6. - 8. Lebensjahr die Schilddrüse und die Nieren mit einer Blutuntersuchung zu kontrollieren, da Katzen ab diesem Alter damit oft Probleme entwickeln können.

Ein jährlicher Besuch beim Tierarzt der so abläuft:

Rein auf den Tisch Spritze rein Frage: Ist alles o.k.?

hat mit Impfung und Vorsorge nichts zu tun. Das ist keine Behandlung nach tiermedizinischen Maßstäben und ist das Geld nicht wert, was dafür verlangt wird.

Apropos Geld: Der Preis einer Impfung setzt sich aus den verschiedenen Untersuchungen des Tieres, der Impfung selbst und der Dokumentation im Impfausweis zusammen. Die Impfstoffpreise variieren in der Zusammensetzung PRC + Tollwut , nur PRC oder RC + Tollwut nur um wenige Euro, so daß der Preis der Grundimpfungen (außer mit Leukose) sich kaum unterscheiden, egal welche Komponenten dabei gerade notwendig sind.